



20. Februar 2026 – Die Kubanische Revolution ist in großer Gefahr. Nach dem Angriff der USA auf Venezuela und der Entführung seines Präsidenten will Trump einen „Regimewechsel“ in Kuba erzwingen, indem er das Embargo verschärft, unter anderem durch die Verhängung von Zöllen gegen jedes Land, das an Kuba Öl verkauft. Die Lage ist verzweifelt. Die Stromausfälle auf der Insel dauern



contact@partisandefence.org.uk

✕ @PDCBritain

📷 @partisandefencecommittee

täglich 12 Stunden oder länger. Lebensmittel und Medikamente sind immer schwerer zu bekommen. Dienstleistungen vom öffentlichen Nahverkehr bis zur Müllabfuhr sind zusammengebrochen. Benzin ist so gut wie nicht mehr erhältlich, und Flüge von und zur Insel wurden aufgrund des Mangels an Flugbenzin weitgehend eingestellt.

Um dem Ansturm der USA standzuhalten, benötigt Kuba dringend massive materielle Hilfe. Die Arbeiterklasse auf der ganzen Welt muss **jetzt handeln, um die Blockade zu durchbrechen!** Wenn es den US-Herrschern gelingt, Kuba auszuhungern und zur Unterwerfung zu zwingen, wird dies ihre Position gegenüber den Arbeitern und Unterdrückten weltweit stärken, auch in den USA selbst. Diese Kräfte müssen international mobil machen, insbesondere über ihre Gewerkschaften, um dringend benötigte Hilfe wie Lebensmittel, Medikamente, Sonnenkollektoren, Generatoren und mehr zu leisten. Eine solche internationale Solidarität wird die Position der Werktätigen überall stärken.

Um zum Durchbrechen der Blockade beizutragen, hat das Partisan Defence Committee (in Deutschland das Komitee für soziale Verteidigung) eine Kampagne gestartet, die Spenden für materielle Hilfe an Kuba sammelt. Wir ermutigen Arbeiter und Sozialisten, großzügig zu spenden und sich dafür einzusetzen, dass ihre Gewerkschaften und andere Organisationen dasselbe tun. Echte Solidarität bedeutet nicht zahnlose Protestbriefe voller frommer Wünsche und leerer Appelle an das „Völkerrecht“. Solidarität bedeutet, **Maßnahmen zu ergreifen**, um Kuba und seinem Volk tatsächlich zu helfen!

Alle gespendeten Gelder werden für materielle Hilfe verwendet, und wir werden mit anderen in der Arbeiter- und antiimperialistischen Bewegung zusammenarbeiten, die sich ebenfalls für Hilfe an Kuba einsetzen. Deshalb haben wir bereits 500 € an den DKP-Parteivorstand für ihre Spendensammlung überwiesen. Das PDC/KfsV wird keine Verwaltungs- oder sonstigen Kosten abziehen, obwohl Zahlungsplattformen von Drittanbietern wie PayPal möglicherweise ihre eigenen Gebühren abziehen. **Spendet jetzt! Helft mit, Kuba gegen den US-Imperialismus zu verteidigen!**

## Dringende materielle Hilfe

SCHREIBT NICHT  
„KUBA“ IN DIE  
KOMMENTARFELDER  
FÜR SPENDEN.



Helft uns, unser Ziel zu erreichen. Wir sammeln Geld für dringend benötigte materielle Hilfe. Jede Spende zählt.